

Gasthof Kuhschnappel.

Morgen Donnerstag
großes Militär-Konzert mit Ball,
 ausgeführt von der gesamten Kapelle des Fußartillerie-Regiments Nr. 12 unter persönlicher Leitung des Herrn Obermusikmeisters Beckert
Anfang nachmittags 1/2 5 Uhr.
 Um gütigen Besuch bittet **Hermann Lahl.**
 NB. Günstige Bahnverbindung. — Schöne Ausstattung.

Lichtspiel-Theater
„Casino“ Oberlungwitz.
Mittwoch, d. 12. März, ein großes Riesenprogramm.
Jory, der Schlangenkönig.
 Großes spannendes Detektiv-Drama. — In der Hauptrolle: **Detektiv Story.**

Die Räuberbraut.
 Herrliches Lustspiel mit Genny Porten in der Hauptrolle.
 Außerdem noch Einlagen.

Kommen! Sehen! Staunen!
 Anfang nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
 Einlaß von 7 bis 9 Uhr.

Von 4 Uhr nachm. an große Kindervorstellung.
 Um zahlreichen Besuch bittet **Die Direktion: Paul Winkler.**



Mittwoch, den 12. März:
Verzweifeltes Ringen. Schauspiel in 4 Akten.
 In den Hauptrollen: Ludwig Anderson und Tatjana Zrah.
Papa Krausse. Film-Lustspiel in 3 Akten.
 Um gütigen Besuch bittet **Bruno Ralschmidt.**

Voranzeige!
Sonnabend und Sonntag, den 15. und 16. März:
Manneswille oder: **Das Feuer und sein Meister.**

Halte-Sprechstunden im Krankenhaus ab:
 Wochentags früh 1/8 bis 9 Uhr, abends 6 bis 1/8 Uhr
 Sonntags nur früh 1/8 bis 9 Uhr.
 Tagbestellungenannahme im Krankenhaus.
 Privatwohnung und Nachtglocke:
 Oberlungwitz, Rand 108 (Bes.: Th. Martin).
Dr. Brock.

Zur Konfirmation
 empfehle eine reichhaltige Auswahl in
Gesangbüchern
 zu billigsten Preisen.
Arno Langrock, Gersdorf
 Buchbinderel, Buch- u. Papierhandlung.

Zur Umarbeitung
 von Militär-Schuhen u. Stiefel, sowie für Reparaturen und Neuanfertigung empf. sich
Schuhmacherei Th. Schöne,
 Joh.-Cr., Schulstr. 22

Keinen Tropfen Wasser
 läßt
Dr. Gentner's Delwachslederputz
Nigrin
 durch das Leder des Schuhzeugs eindringen bei fortlaufendem Gebrauch. Eine hauchdünne, hochglänzende, durch Wasser und Schnee unzerstörbare Wachsschicht bildet sich auf dem Leder, welche das Eindringen des Wassers verhindert. — Nigrin färbt nicht ab.
 Hersteller, auch des so beliebten Parfettbodens und Linoleumwachs-Hobersin:
Carl Gentner, Obpöppingen.

Schutzmarke

Turnverein „Saxonia“, Oberlungwitz.

Sonnabend, den 15. März, findet im Gasthof „zum Lamm“ zu Ehren der vom Felde zurückgekehrten Mitglieder
Begrüßungsfeier mit Ball
 statt. Wir laden hierzu die werthen Mitglieder und Damen freundlichst ein und wünschen recht zahlreiche Beteiligung.
Beginn 6 Uhr. Der Turnrat.

Freiwillige für Sachsens Grenzschutz!

Noch haben wir keinen Frieden. Noch stehen Feinde auf allen Seiten Deutschlands unter den Waffen. Polen und Tschechen bedrohen unsere jungen Freistaat Sachsen. Die Polen stehen einige Tagemärsche vor Bautzen, die Tschechen haben größere Truppenmassen unmittelbar an der Grenze unseres Heimatlandes stehen.

Die freie sächs. Republik muß ihre Grenzen selbst schützen.

Es werden daher freiwillige mobile Verbände aufgestellt; sie führen den Namen

Grenzjäger-Abteilungen

und sind zu schnellem, tatkräftigem Handeln berufen, falls ein Feind es wagen sollte, das sächsische Vaterland zu gefährden. Nur wer den Willen zur strengsten Unterordnung und wer sich im Kriege einwandfrei geführt hat, soll sich zum Eintritt melden.

Die Gebühren sind ausreichend.

Bei freier Unterbringung und freier Verpflegung werden mobile Gebührende und eine tägliche Zulage von 5 Mark gewährt. Die Bestimmungen des Mannschafts-Verordnungsgehezes und des Militär-Hinterbliebenengehezes finden Anwendung. Die Freiwilligen gelten als vorübergehend zum aktiven Militärdienst herangezogen im Sinne der Militärverordnungsgeheze. Die Ansprüche auf Familienunterstützung laufen weiter und werden neu begründet. Die Freiwilligen-Dienstzeit rechnet für Invaliden- und Altersversicherung wie Dienst im aktiven Heer.

50% aller Kompanie-Offiziersstellen können mit älteren im Kriege bewährten Unteroffizieren besetzt werden. Jedem Soldaten wird also in den Grenzjäger-Abteilungen die Möglichkeit gegeben werden, sich für die Offiziers-Laufbahn vorzubilden und Offizier zu werden, da künftig die Offiziers-Laufbahn jedem Soldaten zugänglich sein wird, der sich für sie eignet.

Als Freiwillige werden nur vollkommen selbstdienstfähige, ausgebildete, moralisch einwandfreie Persönlichkeiten eingestellt. Die Annahme erfolgt unter nachstehenden Bedingungen:

Verpflichtung auf die Regierung der Republik Sachsen, zu ihrer Unterstützung im Schutz der Landesgrenzen und in der Sorge für Ordnung und Sicherheit innerhalb ihres Staatsgebiets,

Unterordnung unter die eingesezten Führer, denen Soldaten- (Vertrauens-) Räte zur Seite stehen. Verpflichtung auf einen Monat vom Tage des Eintreffens beim Truppenteil mit 14tägiger Kündigungsfrist am 1. und 15. des Monats. Wird die Kündigung zu dieser Frist von einer der beiden Seiten nicht ausgesprochen, so gilt der Vertrag um einen Monat verlängert. Die Entlassung eines Freiwilligen kann nur von dem Truppenteil ausgesprochen werden, bei dem er Dienst tut. Bei groben Vergehen des Freiwilligen oder völliger Ungeeignetheit für die Zwecke der Grenzschutz-Abteilung ist der Truppenteil berechtigt, den Freiwilligen sofort zu entlassen.

Meldungen sind schriftlich oder persönlich der Grenzjäger-Abteilung Nr. 1 in Königswartha, der Grenzjäger-Abteilung Nr. 2 in Weißenberg oder der Grenzjäger-Abteilung Nr. 3 „Postitz“ in Pockau-Lengefeld einzureichen. Die hierzu erforderlichen Formulare sind bei jeder Gemeindebehörde und Stadtverwaltung zu haben.

Sachsen! Herbei zum Schutze Eurer Familien, Eurer Eltern, von Haus und von Herd! Helft mit an der Sicherung Eurer Heimat und am Bau einer guten sächsischen Zukunft!

Sächsische Freiwilligen-Grenzjäger-Abteilungen 1, 2 u. 3.

Flechtenleiden
 Dauerbeseitigung. Reichspatent. Prospekt gratis. Sanitas-Depot Halle a. S. 37.

Tabakspfeifen,
 Zigarren- und Zigarettenpfeifen, sowie alle dazu gehörigen **Erfrischungs-empfehle**
Ferd. Hade,
 Joh.-Cr., Altmarkt 34.

Steindruckerklehrling
 für Offern gesucht.
E. Anton Tappen Nachf.,
 Joh.-Cr., Brangasse 1

Alte Maschinen,
 Metalle, Zettungen, Papier, Anochen, **Abfälle** von Wolle und Baumwolle kauft
Albin Großer,
 Hohenstein-Cr., Bahnstraße 62.

Größeres Logis
 für sofort oder 1. April zu mieten gesucht.
Paul Ritter,
 Hohenstein-Cr., Leipziger 7.

Größeres Logis
 für sofort oder 1. April zu mieten gesucht.
Paul Ritter,
 Hohenstein-Cr., Leipziger 7.

Ia. Speiseöhl

zum Braten und Backen,
ff. Toilette-Seifen,
 1 Stück 3.— bis 4.50 Mk.,
Gummisauger
 empfiehlt **Otto Pähler,**
 Drogerie z. Bergmann, Gersdorf.

Rasiermesser:
 Jedes Stück unter Garantie, Mk. 5.50, 6.75, 8.—, 9.50.
Rasierapparate:
 Golf Mk. 5.50, 7.50, 8.—,
Rasierklingen,
 prima Qualität, Stück 45 Pfg,
Haarschneidemaschinen,
 3, 5 und 7 mm schneidend, Mk. 8.50, 10.50, 11.—,
 Bartschneidemaschinen M. 12.—
 Pinsel, Schaumbecken, Strohriemen, feine Herren- und Damen-Taschenmesser in vielen Mustern.

Messer u. Gabeln
 in verschiedenen Preislagen, Scheren für Haus u. Fabrikation, feinste Fabrikate.

Ess- u. Kaffeelöffel,
Pferdescheren,
 Fesselscheren, Viehscheren empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Paul Scheer
 Carl Poppers Nachf.,
Eisenhandlung,
 Hohenstein-Ernstthal.
 NB. Das Schleifen von Rasiermessern, Rasierklingen, Haarschneidemaschinen und Viehscheren wird schnell und billig besorgt.

Fortzugshalber sind zu verkaufen:
 1 Gartenlaube, 1 große, gut erhaltene Zinkbadewanne mit Abflusventil, 1 Waschmaschine, 1 Blumentisch, 1 Kinderdreirad, 1 Vogelbauer, eine größere Anzahl ausgestopfte Vögel u. versch. mehr.
 Ursprung 5.

Futterrüben und rote Rüben
 empfiehlt **Richard Kirchhof,**
 Oberlungwitz Nr. 28.
 Kaufe reines **Bienenwachs.**
 Drogerie **Oscar Fichtner,**
 Hohenstein-Ernstthal.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, dass gestern vormittag 1/11 Uhr unsere liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter

Frau Louise verw. Lippert

nach längerem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
 Dies zeigen tiefbetrübt an
die trauernden Hinterbliebenen.
 Hohenstein-Ernstthal, den 11. März 1919.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause, Neumarkt 6, aus statt.

Für die überaus wohlthuenden Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme bei dem so plötzlichen Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen

des Hausbesitzers Otto Mann

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unsern **herzlichsten Dank.** Besonderen Dank Herrn Pastor Bohne für die trostreichen Worte am Grabe, Herrn Pfarrer von Döky für die trostreichen Worte am Krankenlager und der Schwester Else für ihre liebevolle Pflege.
 In tiefer Trauer
Selma verw. Mann
 nebst **Kindern** und Angehörigen.
 Oberlungwitz, den 10. März 1919.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner viel zu früh verstorbenen Gattin, unserer treusorgenden, guten, unvergesslichen Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Frau Pauline Auguste List

geb Gruner
 fühlen wir uns veranlasst, für den überaus reichen Blumenschmuck, die Karten, sowie für das Geleit zur letzten Ruhestätte **herzlich zu danken.** Dank aber auch unserm Herrn Pfarrer Raecke für seine zu Herzen gehenden Worte am Grabe, ferner noch Dank den lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten.
 Dir aber, liebe Gattin und Mutter, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ und „Habe Dank!“ in deine stille Gruft nach.
Der tieftrauernde Gatte Alban List
 nebst **Kindern** und übrigen Hinterbliebenen.
 Gersdorf, Zwickau, den 10. März 1919.